Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

(gemäß § 45 Abs. 1, Berufsbildungsgesetz)

Industrie- und Handelskammer Erfurt
Abteilung Aus- und Weiterbildung
Arnstädter Str. 34
99096 Erfurt

Hiermit beantrage ich die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

im Sommer/Winter 20 _____ (nicht Zutreffendes bitte streichen).

Angaben zu meiner Person:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ausbildungsberuf: _____

Dem Antrag habe ich ausgefüllt beigefügt:

- ○ das Formular „Anhörung des Ausbildenden (Betrieb)
- ○ das Formular „Anhörung der Berufsschule“

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

von der IHK auszufüllen:	
Zulassung: ☐ ja ☐ nein	Notizen / Hinweise: Datum und Unterschrift:

Informationen zur Antragstellung

Zulassungsvoraussetzungen

Auszubildende können nach Anhörung der Ausbildenden und der Berufsschule vor Ablauf ihrer Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen.

Die vorzeitige Zulassung ist gerechtfertigt, wenn die Leistungen des Auszubildenden in den Lernfeldern und Fächern der Berufsschule, die Gegenstand der Abschlussprüfung sind, im Durchschnitt mit gut (bis 2,49) beurteilt werden.

Antragstellung

Bitte füllen Sie den Antrag **sorgfältig und gut leserlich** aus.

Geben Sie den Antrag bitte **vollständig ausgefüllt und zusammen mit allen Nachweisen** bei der IHK Erfurt ab.

Der Antrag muss

- bis spätestens bis **15. Januar** für die Sommerprüfung bzw.
- bis spätestens **15. August** für die Winterprüfung

des jeweiligen Jahres bei der IHK Erfurt eingegangen sein. **Verspätet** eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Kontakt

Telefon: 0361 34 84 - 170
Internet: www.ihk.de/erfurt

Formular: Anhörung des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung des/der Auszubildenden

Name, Vorname: _____

Angaben zum Ausbildungsbetrieb:

Unternehmen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit (z.B. Arbeitsunfähigkeit und unentschuldigtes Fehlen in Theorie und Praxis)

_____ **Arbeitstage**

☐ Der schriftliche Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) wurde vom Auszubildenden geführt und vom Ausbilder unterzeichnet.

☐ Die Leistungen der/des Auszubildenden sind überdurchschnittlich und rechtfertigen eine vorzeitige Zulassung. Alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die die Ausbildungsordnung vorschreibt, werden bis zur vorzeitigen Abschlussprüfung von uns vermittelt.
Dem Antrag wird daher zugestimmt.

☐ Der Antrag wird von uns nicht befürwortet. Das begründen wir wie folgt
(bitte ggf. ein gesondertes Schreiben beifügen):

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Ausbildenden

Formular: Anhörung der Berufsschule

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung des/der Auszubildenden

Name, Vorname: _____

Angaben zur Berufsschule:

Berufsschule: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Die Durchschnittsnote des/der Auszubildenden in den Lernfeldern und Fächern aller Lehrjahre, die Gegenstand der Abschlussprüfung sind (prüfungsrelevante Fächer) beträgt:

__ , __ __

(Bitte geben Sie die Durchschnittsnote **mit zwei Nachkommastellen** an!)

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift der Berufsschule